

Kurzbericht zur Gemeinderatssitzung am 13.06.2023

1) Einwohnerfragestunde

Verschiedene Fragen der Einwohnerschaft wurden von der Verwaltung beantwortet.

2) Ortsbücherei

Hier: Jahresbericht 2022

Bürgermeister Reichert begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Freudemann. Sie berichtete über das vergangene Jahr der Ortsbücherei Ofterdingen. Frau Freudemann erklärte zunächst das neue Medium „tonies“-Hörfiguren, welche seit letztem Jahr zur Ausleihe bei der Ortsbücherei zur Verfügung stehen. Sie führte aus, dass hierbei festzuhalten ist, dass das Jahr 2021 ein sehr erfolgreiches Jahr war – so waren sowohl bei den Ausleihen als auch bei den Lesern Zuwächse zu verzeichnen. Sie informierte darüber, dass der neue Medienkatalog FINDUS ebenso gut genutzt wird. Weiter führte sie aus, dass ein Raum der Bücherei seit diesem Jahr nun auch als Trauzimmer diene. Zusammenfassend kann man festhalten, dass die Bücherei auch nach Corona wieder ein wichtiger Ort der Begegnung und ein kultureller und gesellschaftlicher Treffpunkt in der Gemeinde Ofterdingen ist.

Abschließend gab Frau Freudemann noch einen kurzen Überblick über die kommenden Veranstaltungen und bedankte sich für die Aufmerksamkeit.

Bürgermeister Reichert bedankte sich bei Frau Freudemann und dem Büchereiteam für deren Engagement.

Auch aus den Reihen des Gemeinderats wurde den Mitarbeiterinnen der Ortsbücherei viel Lob ausgesprochen.

Der Gemeinderat nahm den Bericht zur Kenntnis.

3) Klimaangepasstes Waldmanagement

Hier: Informationen zum Förderprogramm

Bürgermeister Reichert begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Förster Gerster und übergab das Wort an ihn. Herr Gerster informierte über ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft, mit der zusätzliche Klimaschutz- und Biodiversitätsleistungen finanziert werden. Die Waldbewirtschaftung spielt eine entscheidende Rolle, die Wälder in Deutschland zukunftsfest weiter zu entwickeln, dass sie gegen die Folgen der Klimakrise gewappnet und die lebenswichtigen Ökosystemleistungen bereitstellen können. Die Förderanträge hierzu können ab sofort gestellt werden. Die 12 Kriterien, wie z.B. Verpflichtung der Vorauserjüngung, Verwendung von standortheimischen Baumarten, Vermeidung von größeren Kahlfächen müssen für einen befristeten Zeitraum erfüllt werden, um die Förderung von ca. 25.000 € pro Jahr für die Ofterdinger Waldfläche von ca. 250 ha zu erhalten. Abzüglich der Kosten für die Umsetzung der 12 Kriterien könnten ca. 19.000 € pro Jahr tatsächlich als Gewinn übrigbleiben.

Bei Nichteinhaltung muss eine Rückzahlung erfolgen.

Herr Gerster sieht, dass die Einhaltung und Umsetzung dieser Kriterien im Hinblick auf den jetzigen Stand für den Ofterdinger Gemeindewald gut einzuhalten seien. Er empfahl daher, den Antrag des Förderprogramms schnellstmöglich zu stellen, da die Gelder hierbei nach dem Windhund-Prinzip verteilt werden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Antrag zum Förderprogramm des klimaangepassten Waldmanagements zu stellen.

4) Polizeiliche Kriminalstatistik 2022

Hier: Vorstellung durch Polizeihauptkommissar Wolfgang Baur des Polizeipostens Mössingen

Bürgermeister Reichert begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Polizeihauptkommissar Wolfgang Baur des Polizeipostens Mössingen und übergab ihm das Wort. Herr Baur teilte dem Gremium mit, dass die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) für den Bereich des Polizeipräsidiums Reutlingen einschließlich des Landkreises Tübingen im vergangenen Jahr 49.564 Straftaten mit einem Wachstum von plus 11,3 % verzeichnen konnte. Hierbei lag die Aufklärungsquote bei 61,0 %. Straftaten im Verkehr, Staatsschutzdelikte und Ordnungswidrigkeiten sind hier nicht inbegriffen.

In Ofterdingen wurden für das Jahr 2022 136 Straftaten mit einer Aufklärungsquote von 64,7 % erfasst. Steigerungen gab es hauptsächlich bei den Rauschgiftdelikten, Vermögensdelikten, Sachbeschädigungen und im Bereich der Diebstahlskriminalität.

Rundum sei festzuhalten, dass die Polizei ca. 960 Mal aufgrund von Straftaten wie Verkehrsordnungswidrigkeiten, Fehlalarme, Streitigkeiten im Haushalt oder in der Nachbarschaft, Wildunfälle und Sachbeschädigungen in Ofterdingen tätig werden musste. Hiervon 43 größere Verkehrsunfälle vor allem im Bereich der B27 / Aspergstraße.

Bürgermeister Reichert bedankte sich bei Herrn Sulz für den Vortrag und verabschiedete ihn.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

5) Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2021

Kämmerer Henne stellte den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021 auf und legte diese dem Gemeinderat gemäß § 95b der Gemeindeordnung (GemO) zur Feststellung vor. Er führte die Kerninhalte umfassend aus.

Der Gemeinderat fasste einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021 wird gemäß § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wie unter Teil I (Allgemeines/Feststellungsbeschluss) S. 8 und 9 der Anlage zu dieser Drucksache dargestellt, festgestellt.

2. Die Erläuterungen und Anlagen zum Jahresabschluss werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

6) Sonstiges

Hier: Besichtigung Schützenhäusle

Bürgermeister Reichert gab bekannt, dass die Gemeinde am 29.06.2023 die Besichtigung des Schützenhäusles vornehmen wird und hierzu öffentlich eingeladen werde. Gemeinderat Möck wird das Konzept vorab kurz vorstellen.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

7) Sonstiges

Hier: Aufnahme von Darlehen für die Eigenbetriebe Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung

Bürgermeister Reichert informierte darüber, dass für den Wasserversorgungsbetrieb und den Abwasserentsorgungsbetrieb Kommunaldarlehen aufgenommen wurden.

Er führte aus, dass für den Wasserversorgungsbetrieb ein Darlehen bei der Kreissparkasse Tübingen in Höhe von 380.000 € mit einer Laufzeit von 40 Jahren und einem Zinssatz von 3,65 % aufgenommen wurde. Für den Abwasserentsorgungsbetrieb wurde bei der Kreissparkasse Tübingen ein Darlehen in Höhe von 430.000 € ebenso mit einer Laufzeit von 40 Jahren und einem Zinssatz von 3,65 % aufgenommen.

8) Sonstiges

Hier: Genehmigung Haushaltssatzung

Bürgermeister Reichert informierte darüber, dass die Genehmigung der Haushaltssatzung 2023 inzwischen vom Landratsamt erteilt und übersandt wurde.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

9) Sonstiges

Hier: Funkmast Richtung Dettingen

Bürgermeister Reichert gab bekannt, dass die Stadt Mössingen am 25.05.2023 die Baugenehmigung für den Mobilfunkmasten erteilte.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

10) Sonstiges

Hier: Abmangel Volkshochschule

Bürgermeister Reichert informierte den Gemeinderat, dass der Abmangel an die VHS Tübingen für das Jahr 2023 = 906,70 € betrage.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

11) Sonstiges

Hier: Lärmaktionsplan erneutes Gutachten

GRin Blaum erkundigte sich nach dem gestellten Antrag auf Tempo 30 im Bereich der B27. Hauptamtsleiter Schwarz informierte, dass das Regierungspräsidium mehr Infos zum Verlagerungsverkehr benötige. In der Kalenderwoche 25 werde das beauftragte Büro diese Zahlen dem RP liefern.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

12) Einwohnerfragestunde

Verschiedene Fragen der Einwohnerschaft wurden von der Verwaltung beantwortet.